Perspektivwechsel in einem Buch

Danke für eure Antworten. :)
Mir geht es weniger darum, ob man überhaupt aus der Sicht von mehreren Charakteren schreiben sollte. Aber würdet ihr es als störend empfinden, in einem Kapitel "ich" zu lesen und im nächsten "er"? Welche Erzählweise man bevorzugt, ist natürlich Geschmackssache. Wie sieht es mit einem Wechsel aus - ist es unangenehm, beim Lesen ständig von dritten Person zur ersten wechseln zu müssen (und andersrum)?

Ich habe mal ein Buch gelesen, in dem es einen Ich-Erzähler gab, einen Du-Erzähler, vier personale Er-Erzähler und auktorialen Er-Erzähler (dessen Geschichte auch noch in der Zukunft gespielt hat). Das war mir dann wirklich "too much". :-D

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).